

Schrift: [größer](#) | [kleiner](#) | [Druckversion](#)

Suchanfrage

**AKTUELLES****MINISTERIUM****BÜRGER UND STAAT****STÄDTE UND GEMEINDEN****SICHERHEIT****VERKEHR****SPORT****VERMESSUNGS- UND
KATASTERWESEN****INTERNATIONALE
ZUSAMMENARBEIT****MODERNE VERWALTUNG****GEBÄUDEBÖRSE****SERVICE**[Kontakt](#)[Impressum](#)[Datenschutz](#)[Sitemap](#)[Startseite](#) > [Lewentz: Baurechtsverfahren für Nord-Ost-Tangente abgeschlossen](#)20.06.2012 | [Infrastruktur](#) / [Stadt Bitburg](#)

Lewentz: Baurechtsverfahren für Nord-Ost-Tangente abgeschlossen

Für die Nord-Ost-Tangente Bitburg ist nun der Beschluss für das Planfeststellungsverfahren fertig gestellt. „Damit ist ein wichtiger Meilenstein für das Projekt Nord-Ost-Tangente Bitburg erreicht“, teilte Minister Lewentz heute mit. „Wir sind im Baurechtsverfahren auf die Wünsche und Anregungen der Beteiligten eingegangen und haben so eine mit der Stadt Bitburg und den Bürgerinnen und Bürgern einvernehmliche Lösung erzielt“, so der Minister.

Die Einwände richteten sich unter anderem gegen die fehlenden Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer, so dass die Maßnahme teilweise umgeplant werden musste. Geplant wird nun eine Unterführung für Fußgänger in Höhe des "Schlangenpfädchens" und eine Überführung für Fußgänger und Radfahrer bei "Auf Burghöh". Die rund drei Kilometer lange Strecke wurde mit einer Fahrbahnbreite von 7,30 Meter geplant. Die Nord-Ost-Tangente wird die stark belastete Ortsdurchfahrt merklich entlasten und so die Verkehrsqualität und Verkehrssicherheit in Bitburg erhöhen.

„Hinsichtlich einer Finanzierung und dem Bau der Nord-Ost-Tangente bleibt nun das Baurecht abzuwarten.“, sagte Lewentz.

[Zurück](#)